

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

BSV Ohringen: Sieg und Niederlage!

Auch in der zweiten Runde der 1. Liga Wintermeisterschaft hat es der BSV Ohringen verstanden, mit einer feinen Leistung den Kontakt zum Trio an der Spitze zu halten und hat sich mit einem klaren Sieg und einer knappen Niederlage alle Chancen gewahrt, die erneute Qualifikation für die Finalrunde zu erreichen.

Hochstehendes Fünfsatzspiel!

Als krasser Ausseinseiter gegen Schlieren angetreten, zeigte sich der BSV Ohringen von Beginn weg aufgeweckt und willens, sich nicht in die allseits erwartete Niederlage gegen Schlieren zu schicken. Obwohl im ersten Satz früh mit 5:9 im Rückstand liegend, kämpfte sich Ohringen nochmals bis 9:9 heran, ehe die Limmattaler mit 11:9 den ersten Satz besiegelten. Im zweiten Satz waren es dann aber die erstaunlichen Ohringer, die bis auf 9:6 wegziehen konnten, ehe Schlieren seinerseits auf 9:9 egalisieren konnte. In der Folge wogte das Spiel hin und her, es gab Satzballen auf beiden Seiten und am Schluss gelang dem BSV Ohringen der vielumjubelte Punkt zum 14:12 Satzgewinn und zum 1:1 Ausgleich. Der dritte Satz war wieder eine sichere Beute der Schlierner und noch klarer wusste Ohringen den 4. Satz für sich zu entscheiden. Bereits war eine Stunde gespielt und vor dem entscheidenden 5. Satz wurde die obligate Pause eingelegt, um wieder zu Atem zu kommen. Offensichtlich bekam die Pause dem Gegner besser; nach einer frühen 4:1 Führung von Ohringen spielte nur noch Schlieren und konnte den Satz klar mit 11:6 für sich entscheiden, was einen 3:2 Sieg und zwei Punkte bedeutete.

Klarer Sieg gegen Schlusslicht Embrach

In der Vergangenheit haben knappe Niederlagen dem Spiel der Ohringer nicht immer gut getan und sehr oft begannen sich interne Gehässigkeiten negativ auf das Spiel der Ohringer auszuwirken. Dem war dieses Mal nicht so; ganz im Gegenteil. Der im ersten Spiel gegen Schlieren nicht immer konstant auftretende Schlagmann Nicolini zeigte gleich zu Beginn gegen Embrach, was in ihm steckt, wenn es ihm läuft und er selber auch an sich glaubt. Aus einer starken Defensive heraus und mit gut getimten Zuspielen dominierte er den

ersten Satz nach Belieben und zerlegte den Gegner im Alleingang (11:5). Zwar kamen die Zürcher Unterländer in der Folge immer besser ins Spiel und Ohringen musste aufpassen, die Eigenfehlerquote klein zu halten und so das Heft nicht aus der Hand zu geben. Das gelang dank einer eindrucklichen Mannschaftsleistung, in der für einmal jeder für jeden kämpfte und für Ohringer Verhältnisse geradezu ruhig und besonnen gespielt wurde. Nach zwei weiteren Satzgewinnen (2x 11:7) war der klare 3:0 Sieg Tatsache und die zwei angestrebten Punkte im Trockenen. Dank diesem Sieg bleibt Ohringen auf dem 4. Rang und über dem Trennstrich, der nach der nächsten Runde über die Teilnahme an der Final- oder an der Abstiegsrunde besiegelt.

Auch Seuzach mit zwei Punkten

Punktgleich mit Ohringen, aber mit einem Spiel mehr, liegt Seuzach auf dem 5. Tabellenrang und hat ebenfalls noch Chancen auf eine Qualifikation für die Finalrunde. Zwar musste im ersten Spiel eine 1:3 Niederlage gegen Jona akzeptiert werden; gegen Töss erfolgte dann aber ein ebenso klarer wie verdienter 3:0 Sieg.

TV Töss: drei Niederlagen

Weniger glücklich nach dieser Runde waren die Tössemer, die sich nach einer gelungenen Startrunde mit zwei Punkten aus zwei Spielen viel für diese Runde vorgenommen hatten. Gleich alle drei Spiele, darunter auch das gegen den Tabellenachbarn aus Seuzach, gingen verloren und somit ist auch dieses Jahr noch vor der letzten Runde die Abstiegsrunde Tatsache.

Tabelle: (siehe separates Attachment)

Für den BSV Ohringen spielten:
Bachmann, Plattner, Nicolini, Widler, Wittwer

<http://www.bsvohringen.ch>